

Terminvergabe und Informationen

Katholisches Klinikum Bochum
Klinik Blankenstein

Klinik für Naturheilkunde
Im Vogelsang 5 - 11
45527 Hattingen

Tel: 02324 / 396-72487 / -72485
Fax: 02324 / 396-72497

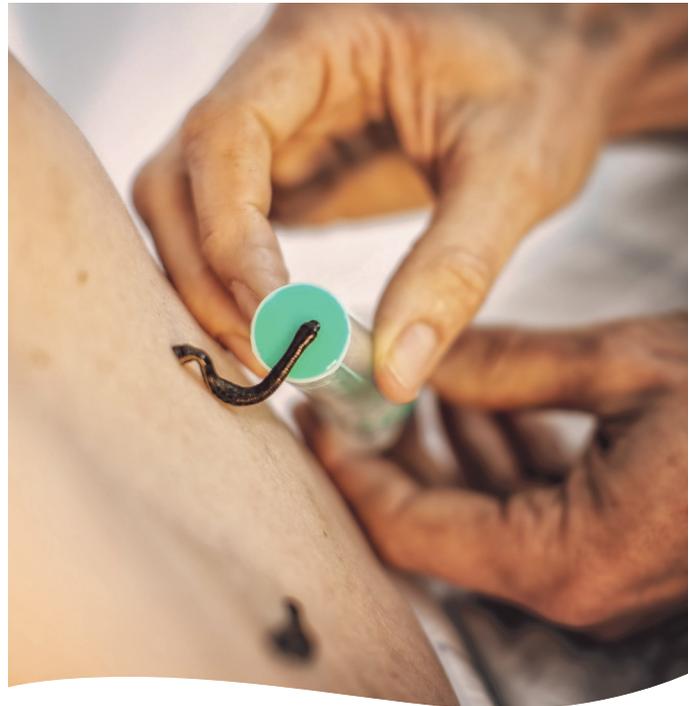
k.schenke@klinikum-bochum.de
www.naturheilkunde.klinikum-bochum.de



Prof. Dr. med. André-Michael Beer
Direktor der Klinik für Naturheilkunde
Klinik Blankenstein, Hattingen

Blutegelbehandlung Ambulant und Stationär

Arthroseschmerzen, Wirbelsäulenerkrankungen,
Venenerkrankungen, Tinnitus



UK St. Josef-Hospital · UK St. Elisabeth-Hospital · Klinik Blankenstein
St. Maria-Hilf Krankenhaus · Marien-Hospital Wattenscheid
Ambulante Dienste · Seniorenstift Maria-Hilf



Was sollte ich zur Blutegeltherapie wissen?

Die Blutegeltherapie wird vor allem bei schmerzhaften Venenerkrankungen, Arthrosen und Tinnitus eingesetzt. Der Haupteffekt wird dadurch erreicht, dass der Blutegel zu einem lokalen Aderlaß führt. Der Blutverlust pro Blutegel beträgt ca. 15 ml. Die Blutegel sind sensible Tierchen. Sie vertragen keine aufgeregte Atmosphäre, sind wetter- und transportempfindlich.



Einen Tag vor und am Tag der Behandlung sollten Sie keine parfümierte Creme, kein Duschgel oder medizinische Salbe und Öl an der zu behandelnden Körperstelle verwenden.

Eine Blutegeltherapie darf selbstverständlich **NICHT** erfolgen, wenn blutverdünnende Medikamente (z. B. Marcumar oder Aspirin) eingenommen werden oder Gerinnungsstörungen bestehen bzw. nur nach vorheriger Absprache mit dem behandelnden Arzt, ob die Medikation für 5-7 Tage pausiert werden kann.

Die Blutegeltherapie beläuft sich auf ca. 4 Stunden. Sie sollten sich in diesem Zeitraum ruhig verhalten. Am Tag (und möglichst auch am Folgetag) der Behandlung sollten Sie die behandelte Extremität schonen und keine starke körperliche Aktivität vornehmen. Um eine Infektion zu verhindern, sollten Sie Wärmeanwendungen, sowie längere Aufenthalte im Wasser (Duschen) und das Auftragen ätherischer Öle in den nachfolgenden 1-2 Tagen vermeiden.

In manchen Fällen kann es zu einer juckenden Rötung um die Bissstellen kommen (z. T. bis zu 7 Tage später). Dies ist in der Regel nicht bedrohlich und Teil der Wirkung. Diese Symptome lassen sich meist mit einfachen Mitteln (z.B. Kälteauflagen, Salbe gegen Insektenstiche) gut behandeln.

Die Bissstelle des Blutegels sieht aus wie ein Mercedesstern. Hier bleiben kleine, nach längerer Zeit kaum mehr sichtbare, punktförmige Narben zurück.

Nach Abschluss der Behandlung bekommen Sie einen wattierten Saugverband, der Sie eventuell in der Bewegung einschränkt. Wir raten Ihnen dazu, weite Kleidung, ggf. weite (offene) Schuhe zu tragen. Der Verband muss bis zum nächsten Tag belassen werden.

Die Kosten der Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel übernommen.

Aus medizinischer Sicht ist es oft sinnvoll, die Blutegelbehandlung zu wiederholen und drei Blutegelbehandlungen im Abstand von 2-3 Monaten durchzuführen. Dafür können Sie zur ambulanten Blutegelbehandlung montags, dienstags oder mittwochs aufgenommen werden.

Wie und wann erhalte ich eine Blutegelbehandlung?

Die Blutegeltherapie ist montags, dienstags oder mittwochs im Rahmen einer Kurzaufnahme mittels einer Krankenhaus-einweisung möglich.

Auch während des stationären Aufenthaltes in der Klinik für Naturheilkunde kann eine Blutegelbehandlung erfolgen.

Für nähere Informationen bieten wir Ihnen gerne ein kostenfreies Vorgespräch mit einem unserer Ärzte an.

